

Miedl: Häupl bekräftigt Absicht zur Einführung einer Pkw-Maut

Utl.: Gusenbauer gelingt es nicht, Mannschaft auf Linie zu bringen

Wien, 9. September 2005 (ÖVP-PK) "Offensichtlich ist es Alfred Gusenbauer im Laufe des Tages nicht gelungen, seine Mannschaft auf Linie zu bringen. Michael Häupl bekräftigte nämlich auch am Nachmittag seine Absicht zur Einführen einer Pkw-Maut", so ÖVP-Verkehrssprecher Abg.z.NR Werner Miedl heute, Freitag. "Das ist ein weiterer Beweis für Gusenbauers Führungsschwäche. Die Fäden innerhalb der SPÖ werden schon längst vom stellvertretenden SPÖ-Bundesvorsitzenden Häupl gezogen", so der ÖVP-Verkehrssprecher weiter. ****

Eines sei damit fix: Sollte die SPÖ je wieder Regierungsverantwortung tragen, müsse die österreichische Bevölkerung mit einer schwerwiegenden Belastung durch eine kilometerabhängige Pkw-Maut rechnen. "Da helfen auch keine halbherzigen Dementis von Norbert Darabos, gegen die ist Häupl längst immun", so Miedl abschließend.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien
Tel.:(01) 401 26-420; Internet: <http://www.oevp.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0211 2005-09-09/15:02

091502 Sep 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050909_OTS0211